

Presstext

Anlässlich des Richtfestes vom Hort forum thomanum am 18. Dezember 2015

Das Jahr 2015 kann die forum thomanum Schulen GmbH mit dem freudigen Ereignis des Richtfestes vom Hort forum thomanum beschließen.

Das ehemalige Gemeindehaus der Lutherkirche in der Schreiberstraße 5 wird zum Hort für die Grundschule forum thomanum umgestaltet. Die Grundschule wird auf dem angrenzenden Grundstück derzeit neu gebaut.

Seit Juni 2015 erfolgen die Umbaumaßnahmen, welche vom Architekturbüro Weis & Volkmann verantwortet werden. Ein großes Dankeschön geht an die beteiligten Firmen und Weis & Volkmann, die es ermöglicht haben, dass wir bereits im Dezember Richtfest feiern können.

Die Kosten für die Sanierung des Gemeindehauses belaufen sich auf insgesamt 2,5 Millionen Euro. Die Baumaßnahme wird vom Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung in Höhe von 450.000 Euro gefördert.

Zurzeit befindet sich die Grundschule forum thomanum mit ihren 100 Kindern im Interim in Gohils Nord. Die Schule wurde 2010 auf Vorschlag und in Abstimmung der Stadt Leipzig in privater Trägerschaft zur Nachwuchsförderung des Thomanerchores gegründet.

Zum Schuljahr 2016/2017 wird die Schule zweizügig werden und im Laufe des Schuljahres auf den Bildungscampus forum thomanum umziehen. Zukünftig werden über 200 SchülerInnen die Grundschule besuchen. Träger der Schule ist die gemeinnützige forum thomanum Schulen GmbH. Die Schule erhielt im Juli 2013 die staatliche Anerkennung durch die Sächsische Bildungsagentur.

Die drei Profile des forum thomanum - Musik, Sprache, Religion – werden von allen SchülerInnen in der Grundschule und im Hort ge- und erlebt. So beginnt und endet die Schulwoche mit dem Schulchor, dem alle Kinder angehören. Weiterhin sind Bestandteile des musikalischen Profils Musiktheorie, Stimmbildung, Musiktheater (in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater F. M. Bartholdy, Leipzig) und auf Wunsch individuellen Instrumentalunterricht und / oder die Teilnahme am Schulorchester.

Ab der ersten Klasse sind je nach Wahl die Sprachen Englisch oder Italienisch im Schul- und Hortalltag eingebunden. So können die Kinder spielerisch eine zweite Sprache erlernen. Das christliche Profil wird bestimmt durch den evangelischen Religionsunterricht, dem Erleben der kirchlichen Feste und des Rhythmus des Kirchenjahres. Das tägliche Miteinander ist geprägt von Höflichkeit, Respekt und Rücksichtnahme. Die SchülerInnen werden dazu ermutigt, Verantwortung für ihr Lernen selbst zu übernehmen.